



Jahres-Bericht

der

Section Prag

des

deutschen und österreichischen Alpenvereins

über das

Vereinsjahr 1898.



P R A G.

K. u. k. Hofbuchdruckerei A. Haase. — Selbstverlag.

Zur gefälligen Beachtung!

Die P. T. Mitglieder werden ersucht, allfällige **Wohnungsänderungen** dem Sections-Obmann, Prag, Kleinseitner Ring Nr. 271, stets möglichst bald zur Kenntniss zu bringen, damit die Zustellung der Publicationen keine Verzögerung erleide.

Reclamationen und sonstige Zuschriften der Mitglieder sind ausschliesslich an die Sectionsleitung zu richten, nachdem der Central-Ausschuss directe Mittheilungen der Mitglieder bei dem Stande von über 45.000 unmöglich berücksichtigen kann.

Anmeldungen neuer Mitglieder können zu jeder Zeit beim Sections-Obmann veranlasst werden und erhalten diejenigen Mitglieder, welche während des Jahres eintreten, die seit 1. Jänner erschienenen „Mittheilungen“ nachgeliefert.

Austrittserklärungen sind bis längstens 1. November bei der Sectionsleitung anzuzeigen, nach welcher Zeit selbe **unter keiner Bedingung** berücksichtigt werden können, da mit Ende November die Mitglieder-Anzahl für das nächste Jahr festgestellt und die Adressschleifen für den Versandt der Publicationen auf unsere Kosten in Druck gelegt werden.

Auf Reisen in den Alpen bitten wir, stets das Vereinsabzeichen am Hute zu tragen und in den Fremdenbüchern der Gasthöfe und der Hütten dem Namen die Initialen des Vereines „D. u. Ö. A. V.“ beisetzen zu wollen, sowie sich bei Touren womöglich nur concessionirter Führer zu bedienen.

Etwaige Klagen über Führer, Träger, Führeraspiranten, Gastwirthe, Unterkünfte, Wege, Hütten etc. sind an die gefertigte Sectionsleitung zu richten.

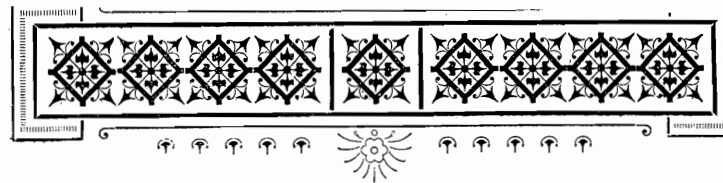
Wir bitten um gef. Angabe von gemachten Hochtouren und Reisen, da es hiedurch anderen Mitgliedern ermöglicht wird, sich über die betreffenden Gegenden event. Auskunft zu verschaffen.

Die behufs Erlangung gewisser Vortheile vorgeschriebene Stempelung der mit der Photographie versehenen Mitgliedkarte geschieht beim Sections-Obmann oder beim Sections-Cassier Herrn Franz Walenta, Prag II., Heuwagsplatz 9.

Vereinsabzeichen sind vom Sections-Cassier um den Preis von 50 kr. per Stück zu beziehen.

Das für Rechnung des d. u. ö. Alpenvereins vom Central-Ausschuss herausgegebene hochinteressante Werk: „Die Erschliessung der Ostalpen“ kann durch die Section um den Preis von fl. 14.40 broschirt, fl. 18.— elegant gebunden, bezogen werden.

Ebenfalls das vom d. u. ö. Alpenverein herausgegebene künstlerisch ausgeführte Werk „Atlas der Alpenflora“. Der Preis des ganzen Werkes ist fl. 18.—, gebunden fl. 23.—. Zu diesem ist ein als unentbehrliches Handbuch dienender Textband zum Preise von fl. 3.— erschienen. Bestellungen sind gegen vorherige Ein-sendung des Betrages an den Sections-Obmann zu richten.



Wenn wir auf die Entwicklung und Thätigkeit unserer Section im abgelaufenen (29.) Vereinsjahre, über das wir Bericht zu erstatten haben, zurückblicken, so geschieht dies mit dem Gefühle der Befriedigung und Genugthuung.

Vor Allem blieb der Mitgliederstand auf erfreulicher Höhe. Ende 1897 zählte die Section 415 Mitglieder; während des Jahres 1898 traten 35 neue Mitglieder bei, während 30 ausgetreten sind, so dass der Mitgliederstand mit Ende 1898 auf 420 stieg. Leider wurden der Section 5 Mitglieder durch den Tod entrissen und zwar: Herr Edmund Hansen, Buchhändler in Pilsen; Herr Alfred Lauer mann, Bankbeamter; Herr Max Hirsch, Fabrikant in Schlan; Herr Anton Pechtl, k. k. Depositenamts-Verwahrer und Herr Rud. M. R. von Klar, k. k. Bezirkshauptmann. Die Section wird denselben stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Es fanden 5 Monatsversammlungen statt und zwar:

- 27. Jänner: Generalversammlung.
- 24. Feber: Vortrag des Herrn k. k. Oberstabsarzt Dr. Ant. Wo-rišek: „Touren in den Dolomiten.“
- 31. März: Vortrag des Herrn k. k. Univ.-Prof. Dr. Victor Schiff-ner: „Die Besteigung des Singalang auf Sumatra. Eine Hochtour unter dem Aequator.“
- 27. October: Vortrag des Herrn Dr. Friedrich Bunzel: „Eine Jungfrau-Ersteigung und Matterhorn-Traversirung.“
- 24. November: Vortrag des Herrn JUC. Karl Kirschbaum: „Führerlose Ersteigung der Kleinen Zinne.“

Diese Versammlungen waren stets mit Gesang, Declamationen und humoristischen Vorträgen verbunden und erfreuten sich eines zahlreichen Besuches. Den Bemühungen des Ausschusses ist es gelungen, für die Abhaltung der Monatsversammlungen den grossen Festsaal der „Schlaraffia“, Prag II, Stefansgasse, zu gewinnen, und so den langgehegten Wünschen nach einem geeigneten Locale in glänzender Weise zu entsprechen. Um aber den geehrten Sectionsmitgliedern auch ausser den Monatsversammlungen Gelegenheit zu geselligem Verkehr zu bieten, wurde der untere Saal der „Schlaraffia“ mit der daselbst befindlichen,

schönen Kegelbahn für die Donnerstag gemiethet. Es finden da- selbst an 3 Donnerstagen jedes Monats Kegel- und Spielabende statt und gestalteten sich die bisher veranstalteten Abende äusserst gemüthlich und unterhaltend.

Am 29. December fand im unteren Saale eine gemüthliche Sylvester-Feier statt, verbunden mit einer Tombola, deren Ertrag zu Gunsten der Localmiethe verwendet wurde.

An diesem Abende beging die Section gleichzeitig eine Abschiedsfeier für ihr verdientes Ausschussmitglied Herrn k. k. Oberpostrath Dr. Franz Trnka, welcher zu unserem lebhaftesten Bedauern in Folge seiner Ernennung zum k. k. Oberpostdirector nach Innsbruck übersiedelt und aus unserer Section geschieden ist. Demselben wurde, nach einer seine Verdienste würdigenden Ansprache, durch den Sectionsobmann ein Ehrengeschenk überreicht, welches der Gefeierte, für die ihm zu Theil gewordene Anerkennung dankend, als theueres Andenken an die Section entgegennahm mit dem Versprechen, ihre Interessen auch fern von Prag stets gern fördern zu wollen. Unsere besten Wünsche und herzlichsten Sympathien begleiten Herrn Dr. Trnka in seinen neuen Wirkungskreis.

Das am 12. Feber im Spiegelsaale des Deutschen Hauses veranstaltete Alpine Kränzchen bildete, wie im Vorjahre, eine der gelungensten Veranstaltungen des Carnevals und vereinigte eine stattliche Anzahl Aelpler und Alplerinen zu froher Faschingsfreude. In den dem Charakter des Festes entsprechend decorirten Räumen herrschte ungezwungenes, bewegtes Leben und die animirteste Stimmung.

Ueber Einladung seitens unserer Tetschen-Bodenbacher Mitglieder veranstaltete die Section am 15. und 16. Mai einen gemeinschaftlichen Ausflug nach Tetschen, welcher, begünstigt von schönem Wetter, in der gelungensten Weise verlief. Unter liebenswürdiger Führung der dortigen Sectionsgenossen wurde das Schrammsteingebiet in der sächsisch-böhmischen Schweiz durchwandert und daselbst die grossartigen Felsenpartien in Augenschein genommen, ferner dem sogenannten Häringgrund ein Besuch abgestattet und dort die von den Tetschner Sectionsgenossen erschlossenen Kletterpartien besichtigt. Der äusserst herzliche Empfang, sowie das überaus freundschaftliche Beisammensein mit den gastfreundlichen Tetschen-Bodenbacher Mitgliedern wird den Prager Theilnehmern an diesem Ausfluge lange in angenehmster Erinnerung bleiben.

Die der Section gehörigen **Hütten** wurden im besten Stand erhalten und das Inventar derselben durch verschiedene Einrichtungsgegenstände ergänzt.

Für die Payer-Hütte musste ein neuer Herd angeschafft werden, da der frühere schon sehr schadhafte und auch für den jetzigen Bedarf unzureichend war. Ferner wurden 3 neue Petroleumlampen und zur Bequemlichkeit der Touristen 1 Kästchen mit Schachbrett und Spielkarten besorgt.

Nachdem Herr Franz Höller in Karlsbad, welcher seit Jahren die Karlsbader Hütte für eigene Rechnung verproviantirt hatte, hiebei jahraus jahrein bedeutenden Schaden erlitten, hat die Section die Verproviantirung auf eigene Rechnung übernommen. Leider stellte sich abermals ein Deficit heraus. In seiner bekannten Opferwilligkeit für die alpine Sache hat Herr Höller den von der Saison 1897 verbliebenen Proviant im Werthe von 30 fl. zu Gunsten des Fondes zur Vergrösserung der Karlsbader Hütte geschenkt, wofür die Section Herrn Höller zu grossem Danke verpflichtet ist. Nachdem in Folge gesteigerten Touristenverkehrs sich die Hütte als unzulänglich erweist und auch vielfach Wünsche laut wurden, dieselbe bewirthschaften zu lassen, tritt an die Section die Nothwendigkeit heran, die Hütte durch einen Ausbau zu vergrössern und muss diesbezüglich schon in nächster Zeit ein definitiver Entschluss gefasst werden.

Für die Olperer-Hütte ist ein neuer Herd angeschafft worden.

Die Johannis-Hütte erhielt 2 neue Decken und 2 Rosshaarpolster nebst Ueberzügen.

Die versuchsweise Bewirthschaftung der Clara-Hütte hat sich gut bewährt. Die Wirthschaft wurde von Polykarp Unterwurzacher in Praegratten geführt, welcher bemüht war, die Besucher dieser Hütte vollauf zu befriedigen. Derselbe war genöthigt behufs Unterbringung der Vorräthe einen Anbau zu errichten, für welchen demselben die Section einen Betrag von circa 450 fl. schuldet. Auch wurden für die Hütte 2 Decken, 2 Rosshaarpolster mit Ueberzügen, sowie für die Bewirthschaftung nöthiges Geschirr angeschafft.

In den Thalstationen unserer mit Proviant versehenen Hütten wurden Placate des Inhaltes angebracht, dass in der betreffenden Hütte nur Suppentafeln und Fleischconserven deponirt sind, die Besucher daher für alles Uebrige, insbesondere Getränke selbst vorzusorgen haben.

Einige Hütten erhielten vom Centralausschusse je eine Anzahl Exemplare des „Bücherschatzes“ für die Hüttenbibliothek.

Der Besuch unserer Hütten war in der verflossenen Saison in Folge günstiger Witterung ein zahlreicher und weisen die Fremdenbücher nachstehende Frequenz aus:

Hütte	1916	Tour.	gegen	1893	im	Vorjahre
Payer-	873			887		
Karlsbader	94	„	„	93	„	„
Prager	282	„	„	186	„	„
Clara-	60	„	„	35	„	„
Johannis-	138	„	„	73	„	„
Riffler-	38	„	„	42	„	„
Olperer-	55	„	„	51	„	„
Stüdl-	261	„	„	224	„	„
Hofmanns-	160	„	„	102	„	„

Zusammen 1916 Tour. gegen 1693 im Vorjahre.

Die Instandhaltung bestehender und Herstellung neuer Wege hat einen bedeutenden Aufwand erfordert.

Um eine kürzere Verbindung vom Habachthal aus zur Prager Hütte und zum Grossvenediger zu ermöglichen, hat die Section einen neuen Weg errichtet, welcher sich an den Uebergang von der Habach-Hütte über die Habachscharte und das Viltragenkees zum Kesselkopf und weiter zur Prager Hütte anschliesst. — Diese mit einem Kostenaufwande von fl. 332.40 kr. verbundene Weganlage ist sehr solid durchgeführt.

Als Fortsetzung des im vorigen Jahre vollendeten Reitweges von der Karlsbader Hütte zum Matscher Bildstöckl hat die Section einen neuen Weg weiter bis nach Kurzrass im Schnalser Thale, somit als Anschluss an den Weg über das Hochjoch ausführen lassen. Der Weg ist breit und bequem angelegt und wurden für denselben bereits 300 fl. verausgabt. Der Restbetrag von 200 fl. ist im nächsten Jahre zu entrichten.

Ein Theil des Weges von Krimml gegen Gerlos wurde umgelegt, um eine dauerhafte und bequeme Trace herzustellen; derselbe ist stellenweise aufgemauert und mit Geländer versehen und nunmehr durchwegs sehr angenehm zu passiren. Die Kosten dieser Wegumlegung beliefen sich auf 128 fl.

Ferner wurden der Weg vom Pfitscher-Joch gegen das Pfitscher Thal, vom Hôtel Seehof am Achensee zur Kothalpe und zur Köglalpe, sowie die Wege zu den Hütten unserer Section ausgebessert.

Wegmarkirungen wurden erneuert: am Achensee, am Kals Matreier-Thörl, im Martellthal, in Sulden (Weg auf den Kuhberg und in den Tabarettawänden) und im Tuxer Thal (Geisler-Joch).

Wegweisertafeln sind aufgestellt worden: Am Achensee 11, in Sulden 1, im Tuxer Thal 1, in der Venediger Gruppe 10, im Zillerthal 2.

Der Weg Breitlahner—Dominicus-Hütte, dessen unbedingt erforderliche, theilweise Umlegung mit sehr bedeutenden Kosten verbunden gewesen wäre, wurde über Ersuchen der Section Berlin derselben zur weiteren Instandhaltung und Verbesserung überlassen. Auf den Wegtafeln wird jedoch auch in Zukunft die Thatsache der Errichtung dieser bedeutsamen Weganlage durch die Section Prag ersichtlich bleiben.

Für den Suldenstrassen-Bau, für welchen die Section laut seinerzeitiger Abmachung noch 400 fl. schuldet, wurden 100 fl. abgezahlt.

Das **Führerwesen** erheischte vielfache Fürsorge.

Neu concessionirt wurden: Georg Kröll in Mayrhofen, Josef Rauch in Dornauberg und Johann Dengg in Finkenbergr.

Zu Führer-Aspiranten wurden ernannt: Franz Thöni in Trafoi, Alois Eberhöfer in Martell und Josef Erler in Finkenbergr. Nachdem sich die Section Iselthal aufgelöst hat, hat

die Section Prag auch die Führer von Windisch-Matrei in Aufsicht übernommen, so dass ihr nunmehr 164 conc. Führer und 17 Führer-Aspiranten unterstehen.

Aus der Führer-Unterstützungscassa erhielten 24 alte und zum Führerdienste nicht mehr fähige Führer und 2 Witwen nach Führern Pensionen. Von den alten Führern sind im J. 1898 3 gestorben und zwar: Ant. Ausserhofer in Virgen, Josef Holzknecht in Martell und Balthasar Ploner in Praegratten.

Ueber Fürsprache der Section erhielten nachbenannte Führer aus der Führer-Unterstützungscassa Krankheitsunterstützungen: Franz Zischg in Sulden 20 fl., Joh. Gamper in Morter 20 fl., Joh. Eberhöfer in Gand 15 fl., Josef Gluderer in Gand 25 fl., Georg Rieder in Kortsch 20 fl., Siegfried Schneeberger in Dornauberg 24 fl. und Michael Berger in Praegratten 25 fl. Ueber Verwendung der Section liess der Central-Ausschuss den Hinterbliebenen nach dem bei einem Wegbau in Sulden verunglückten Arbeiter Josef Paulmichl 20 fl. zukommen. Für das Kind nach dem verstorbenen Führer Christian Kröll hat der Central-Ausschuss 10 fl. gewidmet.

Für die versuchte Rettung eines Touristen erhielten die Führer Paul Mazagg und Math. Thöni aus Trafoi vom Central-Ausschuss eine Belohnung von je 10 fl. Ersterer erhielt überdies von der Section ein Touristenseil.

Die Führer: Simon Reinstadler, Josef Kössler und Josef Reinstadler in Sulden erhielten von der Section Touristenseile. Franz Zischg und Christian Mazagg in Sulden je 1 Kompass und Engelb. Nollert in Schlanders eine Touristenlaterne.

Zu den Führer-Instructions-Cursen sind nachstehende Führer und Führer-Aspiranten aus unserem Aufsichtsgebiete zugelassen worden und zwar die Führer: Jos. Gamper in Morter, Joh. Schwendberger in Ramsau bei Zell am Ziller, Georg Stock in Lanersbach, Ludw. Brugger in Eben und Alois Norz in Hinterriß; ferner der Aspirant Ludwig Mazagg in Sulden.

Mit Rücksicht auf die Bestimmungen der Führerversorgungscassa ist die Kenntniss der Anzahl der gemachten Touren eines jeden Führers nothwendig. Zu diesem Behufe versandte die Section an sämtliche Führer ihres Aufsichtsgebietes Circuläre, worin dieselben aufgefordert werden, die Anzahl der ausgeführten Touren bekannt zu geben und auch eventuell unternommene neue Touren zur Kenntniss zu bringen. Ueber die empfangenen Auskünfte wird dem Central-Ausschusse Bericht erstattet werden.

Die Führertarife von Sulden und Laas wurden neu revidirt, ergänzt, in Druck gelegt und an die betreffenden Führer, Wirthe und Hütten vertheilt. Dieselben sind unter Berücksichtigung aller, in Folge der in der Ortlergruppe in letzter Zeit errichteten neuen Hütten, neu erstandenen Touren zusammengestellt und entsprechen weitgehendsten Anforderungen.

Wie im letzten Jahresberichte erwähnt wurde, war die Section, um in die Zuthellung der Führer an Touristen in Sulden

eine gewisse Ordnung zu bringen, bemüht, ein Führer-Bureau ins Leben zu rufen. Hiezu wäre vor Allem eine telephonische Verbindung der dortigen sehr weit von einander entfernten drei Hôtels erforderlich. Da diese Telephonanlage einen Aufwand von 800—1000 fl. erfordert, wandte sich die Section an die betreffenden Hôtelbesitzer, an die Suldner Führerschaft, sowie an die in der Ortlagergruppe Hütten besitzenden Sectionen um materielle Unterstützung dieses Unternehmens. Seitens der letzteren wurde uns eine Unterstützung zugesagt und es haben auch die Führer sich bereit erklärt, die Aufstellung der Pfähle für die Drahtleitung auf eigene Kosten durchzuführen; allein die Hôtelbesitzer, welche doch aus dem in geradezu ungeahnter Weise gestiegenen Fremdenverkehr in Sulden so grossen Nutzen ziehen, haben eine entsprechende Beitragsleistung abgelehnt. In Folge dessen musste die Section das Project leider fallen lassen, da sie nicht im Stande ist, ein so kostspieliges Unternehmen ohne ausgiebige materielle Unterstützung seitens der beteiligten Factoren durchzuführen. Aehnliche Erfahrungen haben vielfach auch andere Sectionen machen müssen und mit Bedauern wir constatiren, dass mit geringen Ausnahmen, gerade die Gastwirthe, die doch das grösste Interesse an der Hebung des Touristenverkehrs haben, es sind, welche gar nichts thun, vielmehr Alles den Alpenvereins-Sectionen aufhalsen wollen.

Bei der Generalversammlung des D. u. Ö. Alpenvereins in Nürnberg war die Section durch den Obmann, sowie durch nachstehend genannte Mitglieder vertreten u. zw. die Herren: Franz Höller in Karlsbad, Dr. Hans Klaus in Tetschen, Ing. Karl Krimmel in Prag, Josef Ritter in Weipert, Edm. Schmidl in Weipert, Friedrich Seidel in Obergrund und L. Wallenko in Budweis.

Am 12. Juni feierte die befreundete Section Dresden ihr 25jähriges Stiftungsfest, welchem, in Vertretung der Section Prag, der Obmann, das Ausschussmitglied Herr Franz Walenta, sowie die Herren: Gustav Walenta aus Prag und Heinr. Wenzel aus Tetschen beiwohnten. Gelegentlich dieser Feier wurde seitens der Prager Vertreter unter Hinweis auf unsere langjährigen freundschaftlichen Beziehungen zur Section Dresden, dem Vorstande derselben, Herrn Oberamtsrichter A. Munkel, welcher seit der Gründung dieser Section an ihrer Spitze steht, ein Ehrengeschenk mit entsprechender Widmung überreicht. Die Prager Gäste waren während der ganzen wahrhaft grossartigen Festlichkeiten Gegenstand besonderer Aufmerksamkeit und werden denselben die mit den Dresdnern verlebten Stunden unvergesslich bleiben.

In Folge eines Aufrufes der Section Bozen haben wir für die Errichtung des Heinrich Noe-Denkmal's 20 fl. gewidmet.

Desgleichen wurde für das Ludwig Steub-Denkmal ein Betrag von 10 fl., und der Alpinen Rettungsgesellschaft in Innsbruck 10 fl. gespendet.

Der Verlag der „Münchener Neuesten Nachrichten“ liess auch in der verflossenen Reisesaison das Blatt unseren Hütten zukommen. Für diese Förderung alpiner Interessen sei dem geehrten Verlag hiemit bestens gedankt.

Der Stritt mit der Stilsfer Gemeinde, welche, wie im vorigen Jahresberichte des Näheren erwähnt, den ganz unqualificirbaren Beschluss gefasst hatte, die Section Prag aufzufordern, die auf den Wegweisertafeln befindliche Aufschrift „D. u. Ö. Alpenverein Section Prag“ zu entfernen, ist nunmehr, nachdem die Beschwerde der genannten Gemeinde auch seitens des hoh. k. k. Ministerium des Innern abgewiesen wurde, definitiv zu Gunsten unserer Section entschieden. Jedenfalls ist das Vorgehen der Stilsfer Gemeinde Angesichts der segensreichen Erfolge unserer vieljährigen Bestrebungen im Interesse des Ortlergebietes im höchsten Masse charakteristisch. Wir wollen hoffen, dass auch hier mit der Zeit Aufklärung und bessere Erkenntniss Platz greifen wird.

Wie schon seit vielen Jahren, hat die Section auch heuer Weihnachtsbescherungen für die Kinder armer Alpenbewohner veranstaltet. Dank der bewährten Opferwilligkeit unserer geehrten Mitglieder ergab die zu diesem Zwecke eingeleitete Subscription die namhafte Summe von 493 fl. 40 kr., so dass 11 Ortschaften reichlich theilhaft werden konnten. Es erhielten: Sulden 20 fl., Trafoi 35 fl., Gand 40 fl., Virgen 40 fl., Praegratten 45 fl., Windisch Matrei 50 fl., Matsch 40 fl., Dornauerg 30 fl., Finkenbergl 30 fl., Kals 40 fl. und Palu 20 fl. Nach Abzug der diversen Spesen verbleibt noch ein Ueberschuss für das nächste Jahr.

Die Beträge wurden, wie üblich, an die betreffenden Pfarrämter gesandt mit dem Ersuchen, eine würdige Weihnachtsfeier zu veranstalten. Der Section sind von allen Orten innige Dankschreiben und Berichte über die Veranstaltungen zugekommen. Den edlen Spendern sei für die Förderung dieses wohlthätigen Zweckes auch an dieser Stelle der herzlichste Dank gebracht.

Von den von unseren Mitgliedern ausgeführten Touren sind uns nachstehende bekannt geworden:

Herr Wilh. R. v. Arlt in Salzburg: Skitouren: Vindische Scharte, Hochthor. Gaisbergspitze. Salzburg—Golling—Scheffauer Brettsäge—Golling. Wasserfallalpe—Krummelkees—Hoch Arn—Sonnblick. Riemannshaus—Funtensee. Sonnblick—Kälberscharte—Hoch Arn—Goldzechscharte—Sonnblick. Kleiner Burgstall—Obere Oedenwinkelscharte—Grosser Burgstall—Bockkahrtscharte—Hoher Gang. Hoher Gang—Bockkahrtscharte—Gamsgrube. Wielinger Kees—Glockerin—Gr. Bärenkopf—Keilscharte—Gamsgrube. Simminger Jöchl—Nürnberger Schartel—Freiger-Scharte. Becher—Könighofspitz—Becher. Becher—Wilder Freiger—Grüblfernerzunge.

Grübelferner—Nürnbergerscharte—Simminger Jöchl. Grosser Burgstall — Obere Oedenwinkelscharte — Burgstall — Gamsgrube. Bergtouren: Teplitzer Hütte. Rudolfshütte. Rojacher Hütte und Zittelhaus. Riemannshaus.

Herr MUDr. Friedr. Bunzel: Piz Languard; Piz Corvatsch; Piz Lunghino; Saphiner Pass; Frohnalp; Aareschlucht; Grosse Scheidegg; Bäregg; Berglhütte; Mönchsloch; Jungfrau; Aegischhorn. Untere Matterhornhütte; Matterhorn; Furggloch; Gemmipass; Simonyhütte; Dachstein.

„ P. J. W. Burgemeister in B. Leipa: Sigmund Thun-Klamm; Mooserboden; Kapruner Thörl; Kalser Tauern; Medelzspitze; Kleinglockner; Grossglockner.

„ k. u. k. Stabsarzt Dr. Ad. Czeike: Stanser Joch; Erfurter Hütte; Hochiss; Rofan; Unützig; Grammai-Sattel; Sonnloch.

„ Emil Frank: Trafoi—Ortler—Sulden.

„ Friedr. Gerbing in Bodenbach: Winterbesteigung: Elmauer Haltspitze. Skitouren: Lusen; Schwarzberg; Diebstein. Klettertouren in der sächs.-böhm. Schweiz.

„ Aug. Gessner sen. in Teplitz: Steinernes Meer von Berchtesgaden bis Riemannshaus. Stoderzinken; Hohe Wildstelle; Hochkail; Hochkönig; Seekarspitze (Radstädter Tauern).

„ Aug. Gessner jun.: Hochlantsch; Hochschwab; Freienstein; Hohe Wildstelle; Hochkönig; Dachstein über die Hünerscharte; Gastein—Hohentauern—Hannoverhütte—Grosse Elendscharte — Preimelscharte — Hochalpenspitze — Villacher Hütte.

„ Eduard Heski: Dachstein; Hochgolling.

Frau Marie Hlouschek: Zell am See—Krimml—Gerlos—Brandberger Joch—Mairhofen—Breitlahner—Berliner Hütte—Schönbichler Horn—Furtschagelhaus—Dominicushütte—Pfitzscherscher Joch—St. Jacob—Sterzing.

Herr Otto Hlouschek: Zell am See—Krimml—Gerlos—Brandberger Joch — Mairhofen — Breitlahner — Berliner Hütte — Schönbichler Horn—Furtschagelhaus—Dominicushütte—Pfitzscherscher Joch—St. Jacob—Sterzing. Schluderbach—Monte Cristallo.

„ JUC. Carl und Fr. Rosa Kirschbaum: Zillerthaler Alpen: Grosser Greiner; Mösele; Zsigmondyspitze, Furtschagelspitze—Schönbichler Horn—Südl. Talgenkopf; Rossruckspitze — Thurnerkamp; Höchste Weisszintspitze; Fuss-

stein (II. Ersteigung über den Westgrat; Abstieg das erstemal über die Südwestwand); Olperer—Fussstein (Gratübergang). Sextner und Ampezzaner Dolomiten: Elferkofel; Zwölferkofel; Grosse Zinne; Kleine Zinne; Monte Cristallo; Monte Pelmo. Stubaier Alpen: Hinterer Brunnenkogel (II. Ersteigung über den Südgrat) — Wildes Hinterbergel—Rinnenspitze; Oestl. Schwarzenberg (mit neuem Abstieg über den Südgrat)—Höllthalspitze—Mutterberger Seespitze; Südl. Schlickerzinne. Karwendelgebirge: Frau Hittspitze—Vorderes und Hinteres Brand-Joch—Hohe Warte—Kleiner und Grosser Solstein. — Sämtliche Touren führte das Geschwisterpaar zusammen ohne Führer aus.

Herr Dr. Fr. Kulhavy mit Gemahlin: Geiereck; Schellenberger Sattel; Königsee; Hintersee; Oberweissbach; Seisenbergklamm; Saalfelden; Zell am See; Krimml; Warnsdorfer Hütte; Maurer Thörl; Luschari; Raibler See; Moistrana; Kotthal; Deschmannhütte; Kredarica-Hütte; Triglav; Maria Theresia-Hütte; Belopelje; Wocheimer See.

„ Otto Lindemann in Dresden: Dresdner Hütte — Schaufelspitze. Franz Senn-Hütte — Wildes Hinterbergel. Blaser. Mendel.

„ MUDr. Karl Lippert: Rudolfshütte—Kalser Tauern—Dorfer Thal—Teischnitzthal—Stüdlhütte—Adlersruhe—Grossglockner—Heiligenblut—Kl. Fleissthal—Seebichlhaus—Zittelhaus—Riffelscharte. Saalfelden, Ramseiderscharte, Riemannshaus—Breithorn, Funtensee, Grünsee, Sagereckwand, Saletalpe.

„ MUC. Günther Maly: Oetzthal—Oetz—Längenfeld—Sölden—Gurgel—Ramolhaus—Gr. Ramolkogel—Vent—Samoarhütte—Niederloch—Similaun—Vent—Breslauer Hütte—Wildspitze—Taschachferner—Taschach-Hütte—Oelgrubenloch—Gepatschhaus—Rauhenkopf-Hütte—Gr. Rauhenkopf—Gepatschhaus. Zirl—Erlsattel—Gr. Solstein—Amtssäge—Mittenwald. Karwendelspitze. Vereinsalpe—Soiernspitze—Feldernkopf—Schöttelkarspitze (Kammwanderung). Leutasch—Gatterl—Knorrhütte—Zugspitze—Wienerneustädter Hütte—Eibsee—Hall—Bettelwurfhütte—Gr. Bettelwurfspitze und zurück. Schwaz—Lamsenjoch—Falzthurnthal—Pertisau. Buchau—Erfurter Hütte—Hoch-Iss—Dalfazalpe. Sämtliche Touren wurden ohne Führer ausgeführt.

„ Dir. Karl Mayer: Prutz—Gepatschhaus—Oelgrubenspitze—Rauhenkopf-Hütte—Weissseespitze—Weisskugelhütte—Hinterkirch—Graun—Sulden—Payer-Hütte—Ortler—Sulden.

„ Ing. Gustav Mehwald in Rudolfshütte b. Teplitz: Zell am See—Krimml—Habach-Hütte—Schwarzkopfscharte—

Viltragenkees — Prager Hütte — Venediger — Gschlöss — Windisch Matrei — Kalser Thörl — Kals — Stüdl-Hütte — Grossglockner — Kals. Karesapass — Lusiapass — Rollepäss.

Herr JUDr. August Müller mit Gemahlin: Freigerscharte — Becher; Eisseepass — Suldenspitze; Hintere Schöntaufspitze. Sämtliche Touren ohne Führer ausgeführt.

„ Dr. Hans Carl Müller in Halle a. S.: Freigerscharte — Becher; Wilder Pfaff — Zuckerhütel; Eisseepass — Suldenspitze; Hintere Schöntaufspitze; Eisseespitze. Sämtliche Touren ohne Führer ausgeführt.

„ Dr. Alfred Popper: Lareshütte, Larespäss, Passo della Lobbia alta, Madronhütte, Presanella-Hütte, Presanella. Regensburger Hütte, Sass Rigais.

„ Dr. Stanislav Prachensky mit Gemahlin und H. Leop. Mareš: Watzmann. Hoheck — Königsee. Teufelslöcher — Hochkönig. B. Hochthron. Untersberghaus — Geiereck — Salzburger Hochthron. Leutscherhütte — Koebekhütte. Ojshica — Kirošičahütte — Veršičsattel — Presedlo. Kankersattel — Zoishütte — Grintovec — Frischauhütte. Velopolje — Vodnikhütte — Kredaricahütte — Triglav. Tramiksattel — Mannhart — Mannhart — Predil. Baumbachhütte — Veršičsattel. Schneebigger Nock — Rieserfernerhütte. Antholzerscharte — Stallersattel. Bachlenke. Johannishütte — Deffereggerhütte — Grossvenediger — Kürsinger-Hütte. Riemannshaus — Breithorn — Steinernes Meer — Funtenseehütte.

Frl. Marie Pražák: Knorrhütte — Zugspitze — Eibsee. Patznaunthal — Madlenerhaus — Hohes Rad — Wiesbadener Hütte — Piz Buin — Jamthal — Zeblijsjoch. Rittnerhorn. Regensburger Hütte.

Herr Dr. Hans Salzer in Wien: Rosshag — Riffler — Dominicus-hütte — Furtschagelhaus — Schönbichlerhorn — Berliner Hütte — Mörchner — Leipziger Hütte.

„ Karl Schöttner in Karlsbad: Magdeburger Hütte — Magdeburger Scharte — Rothe Gratscharte — Wilder Freiger — Becher-Haus — Müllerhütte — Wilder Pfaff — Zuckerhütel. Breslauer-Hütte — Wildspitze. Hochjoch — Hochkurzraser Hütte. Weisskugel — Vernagetwände — Gepatschferner — Gepatschhaus.

„ Friedrich Steiner jun.: Zirl — Oetzthal — Längenfeld — Sölden — Gurgel — Ramolhaus — Ramolkogel — Vent — Samoarhütte — Nieder-Joch — Similaun — Samoarhütte — Breslauer-Hütte — Wildspitze — Taschachferner — Taschachhütte — Oelgrubenjoch — Gepatschhaus — Rauhenkopf-Hütte — Gr. Rauhenkopf — Gepatschhaus. Erfurter-Hütte — Rofan — Gamspitz — Hochiss — Spieljoch — Buchau. Geiereck. Berchtesgadner und Salzburger Hochthron.

Herr Gustav Stross in Weisswasser: Seekarspitz; Schaffelkopf; Schwarzenstein; Hühnerspiel.

„ Oberpostdirector Dr. Franz Trnka in Innsbruck: Mendelpäss; Passo Carlo magno; Monte Spinale; Larespäss; Passo della Lobbia alta; Presanella; Sass Rigais; Raschötz; Langkofel; Schneckkoppe; Fuchsberg; Schwarzenberg.

„ MUC. August Wagner in Graz: Thurwieserspitze; Ortler vom Hochjoch. Dom 4554 m*); Dent blanche 4364 m*); Lyskamm 4478 m*). — Balmenhorn 4324 m*); Matterhorn 4482 m*); Monte rosa (Dufourspitze) 4638 m*).

„ Adolf Weis in Saaz: Hoheck. Madritschjoch, Hintere Schöntaufspitze.

Der Sectionsausschuss hat sich für 1899 constituirt wie folgt:

Obmann: Johann Stüdl, Kaufmann, Prag, III., Kleins. Ring.
Obmannstellvertreter: Wenzel Eckerth, Privatier.

I. Schriftführer: JUDr. Moriz Hammerschlag, Advocat.

II. Schriftführer: JUDr. August Müller.

Cassier: Franz Walenta, Kaufmann, Prag II., Heuwagsplatz Nr. 9.

Bibliothekar: Friedrich Steiner, k. k. Professor an der deutschen techn. Hochschule.

Beisitzer: MUDr. Friedr. Bunzel.

JUDr. Victor Hecht, Advocat.

Ignaz Homolka, Director.

JUC. Karl Kirschbaum.

MUC. Günther Maly.

Ulrich Martius, Fabrikant.

Revisoren: Philipp Bumiller, Fabrikant.

Alois Müller, Fabrikant.

Rud. Nothdurft, Kaufmann.

Vergnügungs-Ausschuss: Obmann desselben: MUDr. Friedr. Bunzel.

Bei der am 26. Jänner d. J. vorgenommenen sechsten Ziehung der Antheilscheine der Payer-Hütte wurden folgende 20 Nummern ausgelost: 2, 4, 6, 22, 41, 44, 50, 55, 60, 94, 103, 106, 121, 122, 130, 141, 147, 160, 180, 199. Die Auszahlung derselben à 12 fl. 70 kr. erfolgt nach dem 1. März d. J.

*) Ohne Führer.

durch den Sectionscassier Herrn Franz Walenta in Prag, II., Heuwagsplatz Nr. 9 n., gegen Rückstellung des Scheines.

Die Sectionsbibliothek befindet sich bis zum 1. Mai bei Herrn Franz Walenta, Prag, II., Heuwagsplatz 9 neu. Nach dieser Zeit wird dieselbe in der deutschen Technik, Prag II., Brenntegasse Nr. 20, unter der Aufsicht des Herrn Prof. Friedr. Steiner untergebracht sein.

Wir glauben mit vorstehendem Berichte dargethan zu haben, dass die Section auch im verflossenen Jahre ihren guten, alten Traditionen treu geblieben ist und schliessen mit dem aufrichtigen Wunsche, es möge uns, gestützt auf die Sympathien und die thatkräftige Mitwirkung unserer geehrten Sectionsgenossen gegönnt sein, nicht nur das Bestehende zu erhalten und auszugestalten, sondern auch den Anforderungen, die unser ausgedehntes Wirkungsgebiet in Zukunft an uns stellen wird, in vollem Masse gerecht zu werden.

PRAG, den 27. Jänner 1899.

Für den Ausschuss:

JUDr. Moriz Hammerschlag,

d. Z. I. Schriftführer,

PRAG, I., Graben 27.

Johann Stüdl,

d. Z. Obmann,

PRAG, III., Kleins. Ring 2.

Cassa-Bericht 1898.

Einnahmen.

Rechnungsbericht für

	fl.	kr.	fl.	kr.
Cassabestand			424	94
Mitglieder-Beiträge.				
Von 406 ordentlichen Mitgliedern à fl. 6.75	2740	50		
„ 14 akademischen „ „ 3.—	42	—	2782	50
Eintrittsgebühren.				
Von 28 neuen Mitgliedern à fl. 2.—			56	—
Vereinsabzeichen.				
Erlös für 43 Abzeichen à 50 kr.	21	50		
Ueberzahlungen	1	37	22	87
Hütten-Conto.				
Pachtzins der Payer-Hütte	500	—		
„ „ Prager Hütte	60	—		
Einnahme „ Clara-Hütte	12	16		
„ „ Olperer-Hütte	31	49		
„ „ Riffler-Hütte	27	38		
„ „ Karlsbader Hütte	28	09	659	12
Proviantdepôt-Conto.				
Einnahme der Clara-Hütte	12	64		
„ „ Olperer-Hütte	16	33		
„ „ Riffler-Hütte	16	74	45	71
Verschiedene Einnahmen.				
Einbände des Jahrbuches, Alpen-Flora und Di- verse			87	66
Vorschuss.				
Vorschuss des Herrn Joh. Stüdl für Regie- und diverse Auslagen			239	89
Zinsen-Conto.				
Zinsen von Sparcassa-Einlagen			34	25
Transport			4352	94

das Vereinsjahr 1898.

Ausgaben.

	fl.	kr.	fl.	kr.
Central-Ausschuss.				
Beitrag für 406 Mitglieder à Mk. 6.— Mk.	2436	—		
„ „ 14 „ à „ 3.— „	42	—		
„ an die Führer-Unterstützungs-Cassa für 420 Mitglieder à 30 Pf.	126	—		
Einbände, Vereinsabzeichen, Alpenflora und Di- verse	212	65		
	Mk.	2816	65	
Ab Geschenk an Chr. Kröll Mk. 17.—				
„ retournirte Einbände „ 6.—		23	—	
	Mk.	2793	65	
„ Guthaben des Centralausschusses		390	65	
	Mk.	2403	—	
				à fl. 58.85 = fl.
			1414	17
Payer-Hütten-Anleihe.				
Für eingelöste Antheilscheine 18 Stück à fl. 12.25			220	50
Hütten-Conto.				
Auslagen der Payer-Hütte	233	73		
„ „ Karlsbader Hütte	75	97		
„ „ Olperer-Hütte	78	20		
„ „ Riffler-Hütte	24	96		
„ „ Clara-Hütte	46	94		
„ „ Johannis-Hütte	10	55		
Diverse Hüttenauslagen	5	51	475	86
Proviant-Depôt-Conto.				
Conserven und Suppentafeln			62	05
Transport			2172	58

Einnahmen.

	fl.	kr.	fl.	kr.
Transport . .			4352	94
			4352	94

Ausgaben.

	fl.	kr.	fl.	kr.
Transport . .			2172	58
Wegbau-Conto.				
Abzahlung auf den Beitrag zum Suldenstrassenbau	100	—		
Wegbau Matscher Bildstöckl-Kurzrass	300	—		
„ Viltragenkees-Kesselkopf	332	40		
Wegherstellung Krimml-Gerlos	128	—		
Reparatur der Wege zur Payer-Hütte	29	80		
„ des Weges zur Clara-Hütte	24	—		
Wegreparatur am Achensee	15	—		
Verschiedene Wegreparaturen	85	05		
Wegmarkirungen und Wegweisertafeln	59	15	1073	40
Führerwesen.				
Führer-Tarife	30	43		
Führer-Ausrüstung	19	73	50	16
Regie und Diverse.				
Monatsversammlungen und Saalmiethe	453	08		
Beitrag zum Noe-Denkmal	20	—		
„ „ L. Steube-Denkmal	10	—		
„ an die Alpine Rettungsges. Innsbruck	10	—		
Porti und verschiedene Auslagen	447	53	940	61
Cassastand			116	19
			4352	94

Fond zur Vergrößerung der Karlsbader Hütte.

Einnahmen.

Ausgaben.

	fl.	kr.
Bestand vom Vorjahre . . .	264	13
Geschenk des Herrn Franz Höller in Karlsbad . . .	29	15
Zinsen	10	64
	303	92

Einnahmen.

Conto der Christbescherungen.

Ausgaben.

	fl.	kr.		fl.	kr.
Bestand vom Vorjahre . . .	172	09	Weihnachtsbescherungen in:		
Zinsen	6	55	Sulden und Palu je 20 fl.	40	--
Ergebniss der Sammlung . .	498	49	Dornauberg u. Finkenberg je 30 fl.	60	--
			Tratol	35	--
			Virgen, Matsch, Gand und Kals je 40 fl.	160	--
			Praegratten	45	--
			Windisch-Matrei	50	--
			Drucksorten, Porti u. Aus- lagen	45	48
			Ueberschuss für das nächste Jahr	236	56
	672	04		672	04

Ulrich Martius,
d. Z. Cassier.

PRAG, den 25. Jänner 1898.

Geprüft und richtig befunden:

Philipp Bumiller,
d. Z. Revisor.

Alois Müller,
d. Z. Revisor.